Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 04. Dezember 2017 um 14:56 Uhr

Nichts dazugelernt:
Polizei Minden schnappt Graffiti-Schmierfink (30) zum zweiten Mal innerhalb weniger Tage

Montag 4. Dezember 2017 - **Minden (wbn). Diesem ‚Sprühdosenkünstler' haben wohl seine Farben den Verstand vernebelt: Gleich zweimal innerhalb weniger Tage ist der 30-Jährige von Polizisten beim Anbringen von Graffiti erwischt worden. Zuletzt in der Nacht zum Samstag.**

Am Donnerstag soll der Mann „gleichgelagerte Schmierereien" an Waggons im Mindener Bahnhof gesprüht haben. Nun wird ihm vorgeworfen, die Wand eines Wohn- und Geschäftshauses an der Kaiserstraße verunstaltet zu haben. Der Straftatbestand: Sachbeschädigung.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der aktuelle Polizeibericht aus Minden:

„Die Polizei wirft einem 30-jährigen Mann vor, in der Nacht zu Samstag eine Wand eines Wohn- und Geschäftshauses an der Kaiserstraße mit Farbe besprüht zu haben. Als die Einsatzkräfte den Mann nach einem Hinweis vorübergehend festnahmen, trafen sie auf einen alten

Bekannten. Der 30-Jährige war, wie berichtet, schon in der Nacht zu Donnerstag vergangener Woche wegen gleichgelagerter Schmierereien am Bahnhof festgenommen worden.

Im jüngsten Fall waren die Beamten gegen 0.25 Uhr zur rechten Weserseite ausgerückt. Bei dem 30-Jährigen wurden zwei Spraydosen gefunden. Zudem entdeckten die Beamten in der Nähe in einem Vorgarten weitere Farbdosen. Der alkoholisierte Mann wurde in Absprache mit der Staatsanwaltschaft im Laufe der Nacht wieder auf freien Fuß gesetzt.

Gegen ihn wird wegen des Verdachts auf Sachbeschädigung ermittelt.“

… sowie die Meldung vom vergangenen Donnerstag:

„Donnerstagnacht haben Beamte der Polizeiwache Minden um 2 Uhr am Bahnhof einen mutmaßlichen 30-jährigen Graffiti-Sprayer festgenommen.

Aufmerksame Zeugen hatten den Mann beim Besprühen eines Waggons der Deutschen Bahn beobachtet und sofort die Polizei alarmiert. Die Beamten rückten mit mehreren Streifenwagen aus. Die eingesetzte Diensthundführerin konnte den 30-Jährigen in der Nähe antreffen und festnehmen.

In seiner mitgeführten Tasche befanden sich mehrere Sprühdosen. Außerdem zeigten die Hände des Mannes Farbanhaftungen von der versprühten Farbe auf.

Der Sprayer verbrachte die restliche Nacht im Polizeigewahrsam. Der Mann wurde am Donnerstagmorgen nach seiner Vernehmung wieder auf freien Fuß gesetzt. Zu den Vorwürfen wollte er sich nicht äußern.

Er muss sich nun wegen Sachbeschädigung durch Graffiti verantworten.“